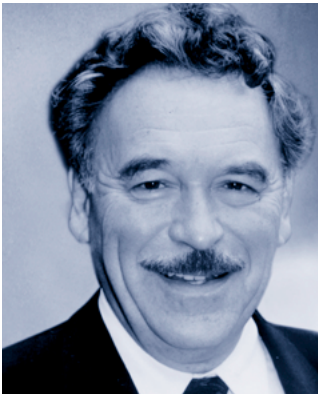


NEWSLETTER 2/02

Liebe Leserin, lieber Leser.



Victor Rausch D. D. S.

Die Victor-Rausch-Methode eröffnet nicht nur ganz neue Wege in der hypnotischen Anästhesie, sie bedeutet vor allem eine Revolution für die Zahnarzt-Praxis: Um eine Betäubung in Hypnose zu erzielen, benötigt der in **„Rapid Induction nach Victor Rausch D.D.S.“** ausgebildete Hypnotherapeut weniger Zeit als sein Kollege, der mit konventioneller lokaler Anästhesie arbeitet. Dass dieses Ergebnis an jedem Ort und zu jeder Zeit wiederholbar ist, belegen nunmehr zwei aktuelle filmdokumentarisch festgehaltene Praxis-Anwendungen der in Lobenstein/Thüringen ansässigen **victor rausch akademie:** die Extraktion von drei Unterkieferfrontzähnen sowie eine später durchgeführte Extraktion des Zahnes 28 im Rahmen einer größeren parodontal-chirurgischen Operation mit Freilegung des Kieferknochens und Darstellung eines Schleimhaut-Periost-Lappens. Nach klassischen zahnmedizinischen Vorstellungen als unstreitig galt bis dato, dass Eingriffe dieser Art nicht ohne lokale Anästhesie oder allgemeine Narkose durchführbar sind.

Dass in Hypnose Wunderbares geleistet werden kann, ist im Grunde nichts Neues: Schon Kirchenvater Augustinus (354 - 430 n. Chr.) berichtet in „De civitate Dei“ von einem Priester, der einen Zustand der Bewusstlosigkeit erreichen konnte, in dem er gegen Kneifen und Nadelstiche schmerzunempfindlich, jedoch für die Unterhaltung voll aufnahmefähig war.



Die hypnotische Anästhesie wirkt in kürzester Zeit. Hier lässt sich Herr C. ruhig und gelassen drei Zähne „ohne Spritze“ entfernen.

Und John Elliotson (1791-1868) weiß von einem Chirurgen namens Parker, der 1.200 Personen mesmerisiert sowie über 200 chirurgische Eingriffe unter Mesmerisierung (einer besonderen Art der Hypnose) schmerzlos durchgeführt hat. Diese Operationen schlossen Amputationen von Oberschenkel und Beinen sowie Brustoperationen ein. Dem britischen Chirurgen James Esdaile (1808-1859) muss besonderes Augenmerk gewidmet werden: jetzt auf ein Wiedersehen bei einem unserer nächsten Kurse in Laut seinen akribischen Aufzeichnungen führte er in Indien erste Experimente mittels Mesmerismus durch. Schon kurze Zeit danach konnte er über 75 schmerzfreie chirurgische Eingriffe vornehmen. Darüber hinaus berichtet er von 1.000 kleineren und etwa 300 großen Operationen — unter letzteren allein 19 Amputationen.

Der Reigen der „spektakulären“ Eingriffe unter Hypnose fand im Jahre 1978 seinen bisherigen Höhepunkt. Damals konnte der kanadische Zahnarzt Victor Rausch nachweisen, dass er — ganz ohne fremde Hilfe und nur unter Selbsthypnose — in der Lage ist, sich einer Gallenoperation zu unterziehen. Ganz ohne jede Anästhesie und Narkose. Der von ihm selbst entwickelten Hypnose-Methode schickt Rausch ein ebenso griffiges wie einleuchtendes Motto voran: *„Hypnosis must be simple and obvious.“*

Dieses Prinzip hat sich auch im deutschen Praxisalltag inzwischen längst vollauf bewährt – gerade auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Lassen Sie mich einen Fall aus unserer zahnärztlichen Praxis schildern:

Herr C., der anfangs eine „Hypnose-Komfort-Behandlung“ wünschte, erwähnte beiläufig, dass er Spritzen ablehne. Darauf angesprochen, dass ihm eine Hypnose helfen könne, die übliche Spritze zu umgehen, willigte er ein, drei Zähne unter hypnotischer Anästhesie extrahieren zu lassen. Kurz darauf erschien er ein wenig aufgeregt zu seiner Behandlung. Nie zuvor hatte sich C. einem operativen Eingriff ohne Anästhesie unterzogen. Schon aus diesem Grunde bat er darum, „für den Fall des Falles“ eine Spritze vorzubereiten.

NEWSLETTER 2/02

Als weitere Belastung kam hinzu, dass der Eingriff filmisch festgehalten werden sollte, Herr C. seine „Premiere“ also auch noch unter dem Eindruck von Kamera und Scheinwerfern erleben würde. Umso erstaunlicher war, dass C. von den Aktivitäten des Filmteams offenbar völlig unbeeindruckt blieb und stattdessen in kürzester Zeit einen wunderbar tiefen Entspannungszustand erreichte. Schon nach wenigen Sekunden signalisierte er dem Operateur seine Bereitschaft zum chirurgischen Eingriff. Ohne auch nur einmal mit der Wimper zu zucken, ließ er die drei Zähne ohne medikamentöse Anästhesie entfernen. Wieder aus seiner Trance „erwacht“, berichtete er mit strahlenden Augen, dass er — abgesehen von der „Kälte der Zange“ — nichts gespürt habe. Lediglich der Wangenhaken habe ihn ein wenig gestört. Ein interessantes Detail, das sich übrigens auch im Rahmen eines späteren chirurgischen Eingriffs wiederholte, bei dem im Bereich des Oberkiefers rechts und links jeweils ein Periost-Lappen dargestellt und Granulationsgewebe entfernt werden musste.

Selbst große Operationen werden in Hypnose ohne jede Anästhesie oder Narkose absolut schmerzfrei durchgeführt.



Fast zeitgleich wurde auch bei C.'s Ehefrau ein ähnlicher Eingriff vorgenommen — bei ihr jedoch unter herkömmlichen Bedingungen. Ganz im Gegensatz zu ihrem Mann, der noch am Tag der Operation — ganz zur Verwunderung seiner Kollegen — wieder seine Arbeit aufnehmen konnte, litt sie an postoperativer Schwellung und Nachschmerz.

Inzwischen ist es für C. ganz selbstverständlich geworden, sich in hypnotischer Anästhesie zahnärztlich behandeln zu lassen. Dabei begibt sich der Patient mittlerweile ganz selbstständig und ohne Hilfe des Therapeuten in hypnotische Trance. Nur bei Bedarf wird eine hypnotische Anästhesie eingeleitet.

Lassen Sie mich aus zahnärztlicher Sicht konstatieren: **Der Hypnosepatient ist der angenehmste Patient, den sich ein Praxis-Team nur wünschen kann. Und für die Perspektive des Behandelten soll folgendes Patienten-Zitat stehen: „Jetzt ist der Besuch beim Zahnarzt so, als ginge ich zum Friseur.“**

Nur die victor rausch akademie — Netzwerk Hypnose vermittelt das Wissen der Rapid Induction-Methode aus erster Hand.



So strahlt ein frisch Operierter nach einem gelungenen Eingriff unter Hypnose. Die Wunde heilt ohne jegliche Komplikationen ab. Schmerzen? Feblanzeige! Nur der Wundbaken hat unseren Patienten ein wenig gestört!

Wichtige Einblicke in Methode und Anwendung bietet unsere neue Videokassette, die Sie bei der victor rausch akademie — Gartenstr. 11 — 07356 Lobenstein anfordern können. Sie erreichen uns aber auch unter
Tel. 036651 385860,
Fax 036651 55057 und
E-Mail info@victor-rausch-akademie.de

Übrigens: Unsere Patienten sind auf Nachfrage gerne bereit, Ihnen ganz persönlich über ihre Erfahrungen mit Zahnbehandlungen unter Hypnose zu berichten.

Nähere Informationen:

**Dr. Winfried Kather, Alte Turmstr. 21, 52457 Aldenhoven
Tel. 0 24 64 / 90 69 09.**